

**Grundlage dieser Rallye-Ausschreibung ist die aktuell gültige Fassung des DMSB-Rallye-Reglements (DMSB-RR) 2010 für Automobil-Rallyes. Eine Kopie ist erhältlich bei: DMSB e.V., Hahnstr. 70, 60528 Frankfurt/M. (Telefon 069 - 633007-0, Telefax 069 - 633007-30). Ergänzend gilt das Reglement der ADAC Rallye Masters 2010**

Die Hinweise "RR" beziehen sich auf das **DMSB-Rallye-Reglement 2010 für Automobil-Rallyes**

**Titel der Veranstaltung:** ADAC Ostsee Rallye  
**Status der Veranstaltung:** National A (EU/NEAFP)  
**Datum der Veranstaltung:** 10./ 11. September 2010

**Genehmigt vom DMSB am 14. Juli 2010 unter No. 251/2010 (Nationale Rallyes)**



#### **Wertung der Erfolge:**

Die Erfolge bei dieser Rallye zählen für:

- ADAC Rallye Masters 2010
- ADAC Rallye-Junior-Cup 2010
- HJS-Diesel-Rallye Masters 2010
- Norddeutscher ADAC Rallye Cup 2010
- Wagensport Championship 2010 des ADAC Schleswig-Holstein
- Automobil-Rallye Meisterschaft 2010 des ADAC Schleswig-Holstein
- ADAC Hansa-Rallye-Meisterschaft 2010
- Div. regionale ADAC Rallye Meisterschaften 2010 gemäß deren Veranstaltungskalender
- die Sportabzeichen des ADAC, AvD und DMV nach deren jeweiligen Verleihungs-Bestimmungen.

#### **Veranstalter:**

##### **Veranstaltergemeinschaft Ostsee Rallye**

(MSC Holstein e.V. im ADAC / MC Baltic e.V. im ADAC, MSC Hanseat e.V. im ADAC, MSC Trittau e.V. im ADAC)

Schulstrasse 11, 23847 Lasbek

Fon +49 (0) 4534 / 8273, Fax +49 (0) 4534 / 210642, Email: [u.barkmann@gmx.de](mailto:u.barkmann@gmx.de)

**Rallyesekretariat** (sofern mit Veranstalter nicht identisch):

Das Rallyesekretariat ist zu folgenden Zeiten erreichbar:

**Vom 1. Juli 2010 bis zum 9. September 2010 zwischen 18.00 Uhr und 20.00 Uhr**

**Am 10. + 11. September nur über Mobil-Telefon 0172 / 90 11 200**

Internetseite/Website (für Informationen und Nennungen) [www.ostsee-rallye.de](http://www.ostsee-rallye.de)

## **ZEITPLAN:**

**01. Juli 2010**

**30. August 2010**

**10. September 2010**

12:00 - 14:30 Uhr

13:00 - 19:30 Uhr

19:30 - 22:00 Uhr

22:30 Uhr

**11. September 2010**

08:11 Uhr

08:31 Uhr

19:39 Uhr

22:00 Uhr

22:30 Uhr

**Offizielle Aushangtafel:**

Verfügbarkeit der Ausschreibung und Öffnung der Nennungsliste  
Nennungsschluss

Dokumentenabnahme und Ausgabe der Besichtigungsunterlagen,  
Ort: Ferienzentrum Weißenhäuser Strand, Baltic Festsaal,  
Abfahren der Wertungsprüfungen möglich  
Technische Abnahme, Ort: Ferienzentrum Weißenhäuser Strand  
Aushang der Liste der zum Start zugelassenen Teams und der Startzeiten

Start des 1. Fahrzeugs, Ort: Ferienzentrum Weißenhäuser Strand  
Rampen-Start des 1. Fahrzeugs, Ort: Marktplatz Oldenburg/Holstein  
Eintreffen des 1. Fahrzeugs am Ziel der Veranstaltung,

Ort: Ferienzentrum Weißenhäuser Strand, anschließend Parc fermé  
Aushang der vorläufigen Endwertung

Siegerehrung, Ort: Ferienzentrum Weißenhäuser Strand, Baltic Festsaal

10./ 11. September 2010, Ferienzentrum Weißenhäuser Strand, Service Park,

## **Organisation:**

### **Mitglieder des Organisationskomitees:**

Uwe Barkmann, Lasbek, Jürgen von Schassen, Neustadt,  
Hermann Heitmann, Hamburg, Klaus Hartjen, Trittau,  
Stefan Willmann, Henstedt-Ulzburg

### **Offizielle:**

Sportkommissare:

Josef Kaspar, Markt Rettenbach (Vorsitzender)  
Klaus Tiedemann, Reinfeld  
Timm Stahmer, Schmalfeld

Rallyeleiter:

Uwe Barkmann, Lasbek,

Stellv. Rallyeleiter:

Hermann Heitmann, Hamburg

Rallyesekretäre:

Conny Summa, Ahrensburg  
Stefan Willmann, Henstedt-Ulzburg

Leiter der Streckensicherung:

Jürgen von Schassen, Neustadt

Umwelt-Beauftragter:

Uwe Meins, Todendorf

Technische Kommissare:

Klaus-Diter Lühr, Blekendorf (Obmann)  
Dieter Lohmann, Neumünster  
Richard Rank, Kirchdorf (HJS Diesel Rallye Masters)  
Norbert Repkow (Anwärter)

Teilnehmerverbindungsleute:

Harald Siems, Braunschweig

Obmann der Zeitnahme:

Rainer John, Neuengörs

Auswertung:

Karola Graefer, Hannover

Leitender Rallyearzt:

Dr. Uwe Riemann, Berlin

Presse-Betreuung:

Jürgen von Schassen, Neustadt

Pressewebsite der Veranstaltung: [www.ostsee-rallye.de](http://www.ostsee-rallye.de)

## **1. Beschreibung der Veranstaltung**

1.1 Gesamt-Streckenlänge: 375 km, einschließlich 13 Wertungsprüfungen über 130 km.

1.2 Anzahl der Tage: 1, der Sektionen: 5

1.3 Streckenbeschaffenheit der Wertungsprüfungen: 95 % Festbelag, 5 % Schotter.

1.4 Empfohlene Karten (DMSB-RR Art. 8.3) - Der Veranstaltung liegt folgendes Kartenmaterial zugrunde:  
Kreiskarte Ostholstein, 1:100.000

## 2. Zugelassene Fahrzeuge und Klasseneinteilungen (DMSB-RR Art. 2)

Für die ADAC Rallye Masters werden folgende Divisionen ausgeschrieben und gewertet:

- |     |   |  |
|-----|---|--|
| 2.1 | <b>Division 1</b> - Allradantrieb<br>Gruppe A, H, CTC/CGT   | über 2000 ccm  |
| 2.2 | <b>Division 2</b> - Zweiradantrieb<br>Gruppe A, H, N, F, G, AT-G, GT2, GT3, CTC/CGT                   | über 2000 ccm  |
| 2.3 | <b>Division 3</b> - Zweiradantrieb<br>Gruppe A, H, R2C, R3C, GT2, GT3, CTC/CGT<br>+ Super 1600 + R3T  | über 1600 ccm bis 2000 ccm<br>bis 1600 ccm               |
| 2.4 | <b>Division 4</b> - Allradantrieb<br>Gruppe N, F, G, AT-G, CTC/CGT<br>+ Super 2000 Rallye             | über 2000 ccm<br>bis 2000 ccm                            |
| 2.5 | <b>Division 5</b> - Zweiradantrieb<br>Gruppe N, F, G, AT-G, CTC/CGT<br>Gruppe A, H, R2B, CTC/CGT      | über 1600 ccm bis 2000 ccm<br>über 1400 ccm bis 1600 ccm |
| 2.6 | <b>Division 6</b> - Zweiradantrieb<br>Gruppe N, F, G, AT-G, R1A, R1B, CTC/CGT<br>Gruppe A, H, CTC/CGT | bis 1600 ccm<br>bis 1400 ccm                             |
| 2.7 | <b>Division 7</b><br>Gruppe N, F, R3D   | Diesel ohne Hubraumeinteilung                            |

**Außerhalb der Wertung für die ADAC Rallye Masters werden nachfolgende Klassen ausgeschrieben:**

- 2.8 Historische Fahrzeuge gemäß Bestimmungen des Anhang K zum ISG  
8. Klasse

**Aktuelle und ehemalige WRC-Fahrzeuge sowie CTC/CGT-Fahrzeuge der Division 5 (Spezial-Produktionswagen der Homologationsjahre von 1976 bis 1981) und Division 10 sind bei den Veranstaltungen mit Wertung zur ADAC Rallye Masters nicht startberechtigt.**

Klassenzusammenlegungen: Es erfolgen keine Zusammenlegungen von Divisionen für die ADAC Rallye Masters.  
Für weitere Klassen gilt:

Es gelten die technischen Bestimmungen der FIA bzw. des DMSB sowie das technische Reglement der HJS Diesel Rallye Masters.

Für Fahrzeuge der Gruppen GT2 und GT3 ist außer der Vorlage des gültigen Homologationsblattes auch die Vorlage des vom DMSB genehmigten Datenblattes gefordert.

Für alle Fahrzeuge gem. Anhang K ist ein gültiger FIA-Wagenpass bzw. HTP vorgeschrieben.

## 3. Fahrer und Bewerber (DMSB-RR Art. 2.6 und Art. 5.5)

Zur organisatorischen Vereinfachung stellt der DMSB nur ein Dokument (Bewerber- und Fahrer-Lizenz) aus, das sowohl als Fahrer-Lizenz als auch als Bewerber/Fahrer-Lizenz verwendet werden kann. Diese Lizenz berechtigt nicht zur Nennung eines anderen Fahrers. Ein Fahrer darf nur unter einem Bewerber starten.

- 3.1 Die Fahrer müssen im Besitz einer der folgenden Lizenzen sein:

Internationale Lizenz Stufe C (IC)  
Internationale Lizenz Stufe R (IR)  
Internationale Lizenz eines ausländischen ASN\*  
Nationale EU-Profi-Lizenz\*  
Nationale Lizenz Stufe A (NA)  
Nationale Lizenz Stufe A eines ausländischen ASN\*  
Nationale Lizenz Stufe C (NC) - (ab Jahrgang 1995, nur für Beifahrer)

\* Für ausländische Lizenznehmer ist die Auslandstartgenehmigung des jeweiligen ASN erforderlich!

- 3.2 Die Anzahl der Bewerber ist auf 100 begrenzt.

## 4. Nenn gelder (DMSB-RR Art. 5.6)

- 4.1 Mit freiwilliger Veranstalterwerbung: EUR 250,00  
4.2 Ohne freiwillige Veranstalterwerbung: EUR 500,00  
4.3 Je Satz Serviceunterlagen (1 Satz Serviceunterlagen ist in den Fahrtunterlagen enthalten): EUR 50,00  
Zur Beschränkung der Anzahl der zulässigen Service-Fahrzeuge siehe Artikel 12.1.4.  
Die gesetzliche Mehrwertsteuer ist in allen Beträgen enthalten.

- 4.5 Das Nenngeld ist der Nennung als Scheck beizufügen oder auf das nachfolgende Konto zu überweisen:  
(Dem Nennungsformular muss ein entsprechender Beleg beigelegt sein):

**Veranstaltergemeinschaft "Ostsee-Rallye" (VG), Raiffeisenbank e.G., BLZ: 20069130, Kto.-Nr. 8660662  
Bank Name: Raiffeisenbank e.G. IBAN Code: DE 29200691300008660662 BIC-Nr: GENODEF1BBR**

- 4.6 Adresse für die Übersendung des Nennungsformulars (siehe auch Art. 5.1 RR):

VG Ostsee Rallye

Uwe Barkmann, Schulstrasse 11, 23847 Lasbek

Fon +49 (0) 4534 / 8273, Fax +49 (0) 4534 / 210642, Email: [u.barkmann@gmx.de](mailto:u.barkmann@gmx.de)

#### **Hinweis:**

**Die Nennung ist auch elektronisch direkt auf der Rallye-Homepage [www.ostsee-rallye.de](http://www.ostsee-rallye.de) oder über Email möglich. Dieses ist jedoch nur gültig, wenn das Nenngeld auf unserem Konto eingegangen ist. Die entsprechenden Unterschriften sind bei der Dokumentenabnahme am 10. September 2010 zu leisten.**

### **5. Versicherungsschutz (DMSB-RR Art. 6)**

Vom Veranstalter abgeschlossene Versicherungen und Deckungssummen:

- 5.1 Eine Haftpflichtversicherung für den Veranstalter mit folgenden Deckungssummen:  
EUR 3.000.000 für Personenschäden pro Ereignis, jedoch nicht mehr als EUR 1.100.000 für die einzelne Person  
EUR 1.100.000 für Sachschäden  
EUR 100.000 für Vermögensschäden

- 5.2 Für die Wertungsprüfungen eine Haftpflichtversicherung mit den unter 5.1 genannten Deckungssummen. Der Versicherungsschutz beginnt jeweils mit dem Start und endet am STOP jeder Wertungsprüfung oder mit dem Ausschluss des Teilnehmers von der Veranstaltung bzw. der Aufgabe der Veranstaltung durch den Teilnehmer.

Zu 5.1 und 5.2 sind Haftpflichtansprüche ausgeschlossen, auf die gemäß Artikel 6.3 RR Verzicht geleistet wurde.

- 5.3 Eine Unfallversicherung für eventuelle Zuschauer mit den folgenden Versicherungssummen:

EUR 15.500 für den Todesfall

EUR 31.000 für den Invaliditätsfall.

- 5.4 Eine Sportwart-Unfallversicherung.

### **6. Verbindliche Veranstalterwerbung (DMSB-RR Art. 10.2) und weitergehende Werbung (DMSB-RR Art. 10.3)**

- 6.1 Die verbindliche Veranstalterwerbung ist:

Rallyeschild: Wird mit der Nennungsbestätigung bekannt gegeben.

Über den Startnummern: Wird mit der Nennungsbestätigung bekannt gegeben

Unterhalb der Startnummern: **ADAC**

- 6.2 Weitergehende, vom Veranstalter vorgesehene Werbung: Wird mit der Nennungsbestätigung bekannt gegeben.  
Freizuhaltende Flächen am Fahrzeug: Seitenteile hinten rechts und links.

### **7. Funkfrequenzen (DMSB-RR Art. 12.2)**

Die Funksprechgeräte der Teams dürfen auf den nachstehenden Frequenzen nicht betrieben werden: Seitens des Veranstalters gibt es keine Einschränkungen.

### **8. Bestimmungen zum Abfahren der Wertungsprüfungen (DMSB-RR Art. 14.1 und 14.2)**

**Die Strecken der Wertungsprüfungen dürfen ausschließlich am Freitag, 10. September 2010, 13:00 bis 19:30 Uhr, gemäß Abfahrordbuch maximal 2x besichtigt werden. Mit der Nennungsbestätigung wird mitgeteilt, wo die Unterlagen zum Abfahren der Wertungsprüfungen zu erhalten sind.**

Beim Abfahren der Wertungsprüfungen besteht eine Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h soweit keine geringere Geschwindigkeit vorgeschrieben ist. Das Einhalten der Geschwindigkeit wird überwacht. Jeder Verstoß gegen die vorgenannten Bestimmungen wird den Sportkommissaren gemeldet, die eine Bestrafung bis zur Nichtzulassung zum Start und zur Meldung an das DMSB-Sportgericht verhängen können (siehe Auch Art. 14.2 RR).

### **9. Startpark (DMSB-RR Art. 16) - entfällt -**

### **10. Kennzeichnung der Kontrollstellenleiter, Streckenposten etc. (DMSB-RR Art. 18.3)**

Kontrollstellenleiter:

gelbe Weste Aufschrift: ZK-Chef

Wertungsprüfungsleiter:

gelbe Weste Aufschrift: WP-Leiter

Streckenposten:

orange Weste Aufschrift: Sportwart

Zeitnehmer:

gelbe Weste Aufschrift: Zeitnehmer

## 11. Bestrafungen für Abweichung gegenüber der Sollzeit an Zeitkontrollen (DMSB-RR Art. 18.6.9)

- 11.1 Für Verspätung: 10 Sekunden pro Minute bzw. Bruchteil einer Minute  
11.2 Für zu frühe Ankunft: 20 Sekunden pro Minute bzw. Bruchteil einer Minute  
11.3 Keine Bestrafung (DMSB-RR Art. 18.6.11) für zu frühe Ankunft an der Zeitkontrolle am Ende jeden Tages.

## 12. Strafen (Auszug)

Die Strafen sind im Rallye-Reglement 2010 zusammengefasst. In der nachfolgenden Tabelle wird Bezug genommen auf das DMSB-Rallye-Reglement 2010 (RR) und die Rallye-Ausschreibung (RA).

|        |    |  |                    |
|--------|----|--|--------------------|
| 8      | RA | Verstoß gegen die Bestimmungen zum Abfahren der Wertungsprüfungen nach Ermessen der Sportkommissare                                  |                    |
| 8.1.1  | RR | Nichteinhaltung der vorgeschriebenen Streckenführung bei Bremskurven   | 30 Sekunden        |
| 11.1.1 | RR | 1. Verkehrsverstoß   | EUR 100            |
| 11.1.2 | RR | 2. Verkehrsverstoß   | 5 Minuten          |
| 11.1.3 | RR | 3. Verkehrsverstoß   | Wertungsverlust    |
| 14.2   | RR | Verstoß gegen die Bestimmungen zum Abfahren der Wertungsprüfungen nach Ermessen der Sportkommissare                                  |                    |
| 16.3   | RR | Pro Minute Verspätung am Start der Rallye, einer Sektion oder eines Tages (bis zu 15 Minuten), je Minute                             | 10 Sekunden        |
| 18.6.9 | RR | Verspätung an einer Zeitkontrolle (auch 11.1 RA), je Minute  | 10 Sekunden        |
|        |    | Zu frühe Ankunft an einer Zeitkontrolle (auch 11.2 RA), je Minute  | 20 Sekunden        |
| 18.8.1 | RR | Verspätung von mehr als 15 Minuten zwischen 2 Zeitkontrollen und/oder am Ende einer Sektion, mehr als 30 Minuten am Ende jeden Tages | Wertungsverlust    |
| 19.13  | RR | Pro Sekunde/Zehntel-Sekunde Fahrzeit auf einer Wertungsprüfung   | 1 Sek. / 1/10 Sek. |
| 19.20  | RR | Unterschreiten der Rundenzahl bei Rundkursen<br>(Maximalzeit = schnellste Zeit der jeweiligen Division/Klasse + 5 Minuten)           | Maximalzeit        |

## 13. Preise - Pokale

- Gesamtwertung: 1. bis 3. Platz  
Divisionen- / Klassenwertung: 30 % der gestarteten Teams  
Die Vergabe weiterer Pokale und/oder Preise behält sich der Veranstalter vor.

## 14. Sonstige, veranstaltungsspezifische besondere Bestimmungen

### 14.1 Kraftstoff

Die Verwendung von Biodiesel und Bioethanol E 85 ist zulässig - unter Beachtung des **Art. 3.5 Kraftstoff** der **Allgemeinen Bestimmungen, Definitionen und Klarstellungen zu technischen Reglements 2010** (DMSB Automobilsport - Handbuch 2010, blauer Teil).

- 14.2 Pro Team darf maximal 1 Servicefahrzeug in den Service-Park eingebracht werden. Die Angabe zu benötigten Stellflächen erfolgt über das Nennformular.
- 14.3 Teilnehmer, die nach der Zielankunft ihr Fahrzeug im Parc Fermé abgestellt haben, müssen bis zum Ende des Aushangs der vorläufigen Endwertung telefonisch (Mobile) erreichbar sein.

## 15. Zusätzliche Hinweise des Veranstalters

### ADAC Rallye Masters 2010 – Kontakte vor Ort

Serienkoordinator:

**Josef Kaspar, Markt Rettenbach**

Mail: josef\_kaspar@t-online.de - Tel.: +49 (0) 83 92 439 oder +49 (0) 171 75 66 318

Pressearbeit:

**Jürgen Hahn, Langenscheid**

Mail : rallye.hahn@t-online.de - Tel.: +49 (0) 64 39 61 46 oder +49 (0) 172 80 90 443

Informationen über die Unterkünfte in der Region erhalten Sie auf der offiziellen Internetseite der ADAC Ostsee Rallye

Offizielle Internetseite / Website: [www.ostsee-rallye.de](http://www.ostsee-rallye.de)

Ergebnislisten werden nicht versandt, die Ergebnisse sind unter der obigen Internet-Adresse abrufbar.

**Rücksichtsloses Verhalten vor der Rallye und beim Besichtigen der Wertungsprüfungen gefährdet den Rallyesport. Die Bestimmungen zum Besichtigen der Wertungsprüfungen gemäß Art. 14 Rallye-Reglement und gemäß Art. 8 dieser Ausschreibung sind besonders strikt einzuhalten. Der DMSB wird Verstöße unnachgiebig bestrafen.**